

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 17. Mai 1991 gültig für das Pfingst-
wochenende:

In Nordtirol beträgt die Neuschneesumme der vergangenen Woche auf 2100m 1 bis 1,5 m. Laut Wettervorhersage bleibt die Nordströmung bis einschließlich Pfingstmontag aufrecht. Die Schneefallgrenze schwankt zwischen 1000 und 1300m. Südlich des Alpenhauptkammes wird es über das Wochenende schon aber kühl bleiben. Auf den Bergen bläst ein kräftiger Nordwind.

Für Straßen der inneralpinen Seitentäler besteht in nicht entladenen Lawenstrichen weiterhin eine mäßige Lawinengefahr. An der Alpensüdseite kann diese aufgrund der Sonneneinstrahlung ansteigen.

Der Tourengeher muß vor allem entlang des Alpenhauptkammes oberhalb ca. 2200m unverändert mit einer allgemein großen Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen rechnen. Der schlechte Schneedeckenaufbau verbunden mit Neuschnee und Windverfrachtungen führen in allen Hangrichtungen zu der anhaltend gefährlichen Situation.

Mag. Raimund Mayr